

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort zur 1. bis 12. Auflage</i>	10
<i>Vorwort zur 13. Auflage</i>	12
<i>Vorwort zur 17. Auflage</i>	12
<b>Erörterungen und Problemaufsätze</b>	
1 G <sup>1</sup> } Billigen Sie dem regelmäßigen Zeitungslesen einen bildenden	13
2 G/A } Einfluß zu?	14
3 G/A } Halten Sie es der Mühe wert, trotz des vielfältigen Angebots von	20
4 G/A } Jugendzeitschriften eine eigene Schülerzeitung herauszugeben?	24
5 G/A } Illustrierte werden immer mehr gelesen, aber auch immer mehr kritisiert. Wie erklären Sie sich diese Tatsache?	27
6 G/A } Wie beurteilen Sie die Auswirkungen des Fernsehens auf das Familienleben?	32
7 G/A } Was würden Sie einem Kritiker antworten, der behauptet, man dürfe Schüler der Oberstufe heute nicht mehr zur Beschäftigung mit der klassischen deutschen Dichtung zwingen?	36
8 G/A } Welche Gründe veranlassen Schüler, aus dem Religionsunterricht auszutreten?	43
9 G/A } Würden Sie bei freier Entscheidung die Schule nach der 10. Klasse verlassen?	48
10 G } Welche charakteristischen Merkmale der heutigen Jugend erscheinen Ihnen bemerkenswert?	52
11 G/A } Warum ist die Wahl des richtigen Berufes für junge Menschen heute wesentlich schwieriger als früher?	54
12 G/A } wesentlich schwieriger als früher?	59
13 G } Jung und alt! Wie stellt sich dieses Spannungsproblem von Ihrem Standpunkt aus dar?	68
14 G/A } „Zur Moderne gehört das Spezialistentum, in dem der Beruf mich hat und nicht ich den Beruf.“ – Wie denken Sie über diese Ansicht?	70
15 G/A } Welche Fragen und Probleme ergeben sich für Sie aus der Verpflichtung	75
16 G/A } zum Wehrdienst?	79
17 G } Sie werden bald erfaßt, gemustert und möglicherweise zur Bundeswehr einberufen. Welche Gedanken bewegen Sie für und gegen den „Dienst mit der Waffe“?	82
18 G/A } Welche Erfindung (Entdeckung) des 20. Jahrhunderts halten Sie für besonders wichtig? Begründen Sie Ihre Entscheidung!	84

19 G/A	Ist das Unbehagen vieler Menschen an der modernen Technik gerechtfertigt?	88
20 G/A	} Lohnt sich Ihrer Meinung nach der ungeheure Aufwand, den die großen Industriestaaten für die Raumfahrt treiben?	93
21 G	}	100
22 G	Die politische Gemeinde ist die Elementarschule der Demokratie. Ist diese Behauptung richtig?	102
23 G/A	} Welches sind nach Ihrer Ansicht die Voraussetzungen für den Erfolg der Demokratie?	106
24 G	}	110
25 G	In einer Demokratie haben die Grundrechte nur Bestand, wenn auch die Grundpflichten ernstgenommen werden	111
26 G/A	Ist die Vergangenheit tot?	113
27 G	Wie wurden die Ideen der Aufklärung in der Französischen Revolution verwirklicht?	119
28 G/A	Die Freiheit hat drei Feinde: das Geld – die Macht – die Masse	124
29 G/A	„Woche der Brüderlichkeit“: Mahnung und Verpflichtung nur für die ältere Generation?	128
30 G/A	Ist es nach Ihrer Ansicht gerechtfertigt, die menschliche Existenz als Lebenskampf zu sehen?	134
31 G	In den letzten Jahren nimmt auch in der Bundesrepublik die Anwendung von Gewalt in erschreckender Weise zu. Versuchen Sie, Gründe dafür zu finden, und erläutern Sie die Möglichkeiten, dieser Entwicklung entgegenzutreten!	139
32 G	Erziehungsstrafe und Resozialisierung oder Schuld- bzw. Vergeltungsstrafe? – Wie denken Sie über diese grundsätzlichen Haltungen gegenüber dem modernen Strafvollzug?	141
33 G	„Wir suchten Arbeiter, und es kamen Menschen.“ (Max Frisch) – Wie können die Gastarbeiter als Mitbürger und Mitmenschen in unsere Gesellschaft eingegliedert werden?	143
34 G/A	Eindrücke und Beobachtungen auf einer Auslandsreise	145
35 G	„Die beste Bildung findet eingescheiter Mensch auf Reisen.“ – Stimmen Ihre Erfahrungen mit diesem Goethe-Wort überein?	150
36 G	} Sehen Sie Möglichkeiten, der beängstigend zunehmenden Umweltverschmutzung Einhalt zu gebieten?	152
37 G	}	153
38 G	}	154
39 G/A	„Wir kaufen nicht, was wir wollen, sondern, was andere wollen.“ Nehmen Sie Stellung zu dieser Behauptung!	156
40 G/A	„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ (Art. 1 GG) Wie ist dieser Satz zu verstehen?	160
41 G	Welche Möglichkeiten sehen Sie, das heutige Verkehrsproblem zu meistern?	169

42 G	Großstadtprobleme	171
43 G/A	Indifferentismus – Toleranz – Fanatismus. Versuchen Sie, diese Begriffe voneinander abzugrenzen!	173
44 G/A	Partnerschaft – Kameradschaft – Freundschaft. Klären Sie diese Begriffe und erläutern Sie ihre Bedeutung für den Einzelmenschen und die menschliche Gemeinschaft!	177

### *Aufsätze zu literarischen Themen*

45 G/A	Welche Rolle und Bedeutung weist Goethe dem Mephisto im „Faust“ zu?	182
46 G/A	Sind Goethes Vorstellungen von Beruf, Gemeinschaft, Besitz in „Wilhelm Meisters Wanderjahren“ überholt oder modern?	189
47 G/A	Ist Egmonts Untergang die Tragödie des unpolitischen Menschen?	199
48 G/A	Woran scheitert Wallenstein? Stellen Sie die Gegenkräfte dar, die in ihm und die außerhalb seiner selbst liegen und zu seinem Untergang führen!	206
49 G/A	Was sagt Thomas Manns Novelle „Der Tod in Venedig“ über die Kunst und die Künstler aus?	216
50 G/A	Kann man nach Ihrer Ansicht sagen, Saint-Exupéry habe der Literatur unserer Tage „den Weg zu einem neuen Realismus“ gewiesen, „der die Maschine zum Symbol des Geistes erhebt“?	222
51 G/A	Zeigen Sie am Beispiel von G. Gaisers „Schlußball“, wie der Dichter unsere Zeit beurteilt!	233
52 G/A	Welches dichterische Werk eines Schriftstellers des 20. Jahrhunderts hat Sie nachhaltig beeindruckt?	238
53 G/A	Das Leben des Galilei – ein vorbildliches Leben?	244
54 G	Das Leben des Galilei – ein vorbildliches Leben?	255
55 G/A	Charakterisieren Sie eine Gestalt aus einem Ihnen gut bekannten Werk der neueren Literatur, und zeigen Sie auf, welche Bedeutung ihr im Gesamtzusammenhang dieses Werkes zukommt!	257
56 G/A	„Brechts ‚Heilige Johanna der Schlachthöfe‘ ist ein großes poetisches Dokument über die finsternste Phase des Kapitalismus, ein Warnbild.“ – Stimmen Sie dieser Deutung Rischbieters zu?	262
57 G	Welche Dichtung ist für Sie besonders Ausdruck unserer Zeit? – Max Frisch, Biedermann und die Brandstifter	271

*Kritische Berichte*

58 A	Kritischer Bericht über den Film „Michael Kohlhaas, der Rebell“	277
59 A	Kritischer Bericht über Arthur Adamovs Theaterstück „Ping-Pong“	282
60 A	Kritischer Bericht über Peter Zadeks Spielfilm „Ich bin ein Elefant, Madame“	286
61 A	Kritischer Bericht über den Fernsehfilm „Die lange Nacht von 43“	291

*Texterläuterungen*

62 G/A	„Die Kunst ist ein Abenteuer“ – Ortega y Gasset, Vor der Höhle von Altamira (Textinterpretation)	294
63 A	„Die Rundköpfe und die Spitzköpfe oder reich zu reich gesellt sich gern. Ein Greuelmärchen“ von Bertolt Brecht (Kritische Betrachtung)	301
64 A	} Freizeitgestaltung – ein kulturelles und soziales Problem (Textinterpretation)	309
65 A		314

*Gedichtinterpretationen*

66 A	Heinrich Heine, Die schlesischen Weber	319
67 A	Hans Magnus Enzensberger, geburtsanzeige	323
68 A	Rudolf Hagelstange, Im Anfang war der Geist	328
69 A	Georg Heym, Berlin	332
70 A	Günter Eich, Träume	336
71 A	Georg Trakl, Grodek (2. Fassung)	342
72 A	Georg Trakl, In den Nachmittag geflüstert	349
	Arbeitsentwurf eines Schülers zur Interpretation des Gedichts	351

*Referate (in Gliederungen)*

73 G	Die Volksbücher	354
74 G	Luthers literarische Bedeutung	355
75 G	„Der Ackermann aus Böhmen“ von Johann von Tepl	356
76 G	Hans Sachs – ein Dichter zwischen Mittelalter und Neuzeit	358

77 G	Der Bildungsroman, erklärt am Beispiel von Grimmelshausens „Simplicissimus“	360
78 G	Die deutsche Mystik (besonders Meister Eckhart)	361
79 G	„Cenodoxus“ – ein Jesuitendrama	362
80 G	Die Fabel (insbesondere bei Lessing)	363
81 G	Herder, der große Anreger	364
82 G	„Sturm und Drang“ – Büchners „Lenz“	366
83 G	Goethes „Italienische Reise“	368
84	Wie ein Buch entsteht (mit Stichwortzettel und Entwurf für Folie)	370

### *Niederschriften (Protokolle)*

85	Deutschstunde, 9. Jahrgangsstufe	376
86	Deutsch-Doppelstunde, Kollegstufe	380
87	Deutsch-Doppelstunde, Kollegstufe	386

### *Aufsatzwettbewerb: Jugend baut Europa 2000*

#### 1. Thema:

Die Einheitskanzler – Ein fiktives Gespräch zwischen Otto von Bismarck und Helmut Kohl

Ein wahrer Traum im Garten der Geschichte (Martin Selmayr)

394

#### 2. Thema:

Wie ich die deutsche Vereinigung erlebte – Ein Bericht, der nationale, aber auch europäische Gefühle erlaubt. Tagebuch eines Schülers aus der ehemaligen DDR  
Alles schrei' ich mir ab. Raus musses (Sebastian Krüger)

403

#### 3. Thema:

Das freie Europa ist größer geworden, auch an Problemen – Welche Rolle kann das vereinte Deutschland bei deren Lösung spielen?

Im Westen integriert, auf alle Nachbarn orientiert (Alexander Gallus)

409

### *Anmerkungen*

414

### *Quellenverzeichnis*

415